

**Aus dem Kreisverband**

**Neuer Patientensimulator beim DRK Gelnhausen**

Das DRK Gelnhausen hat vor kurzem einen neuen Patientensimulator angeschafft. Das Gerät ersetzt die alte Puppe, mit der das Rettungsdienstpersonal bisher das Reanimationstraining durchgeführt hat. Gegenüber der alten „Reanimationspuppe“ ist der neue Simulator in der Lage Notfallpatienten wesentlich realistischer darzustellen.



Ein Sanitäter des DRK beim Testen des neuen Patientensimulators.

Wenn Sie Interesse und Lust haben, sich im Rettungsdienst des DRK zu engagieren, erhalten Sie weitere Informationen im DRK Kreisverband Gelnhausen unter der Telefonnummer 06051/4800-0.

Der „ALS-Simulator“ (ALS steht hierbei für Advanced Life Support, also erweiterte lebensrettende Maßnahmen) von der Firma Laerdal verfügt z. B. über eine Atmungsfunktion, realistische Atemgeräusche und Herztöne. Die Puppe kann sogar sprechen. Somit ist das Rettungsdienstpersonal nun mehr nicht nur in der Lage Reanimationen realistisch zu trainieren, sondern es können viele Notfallsituationen, wie z. B. ein schwerer Asthmaanfall, sehr realitätsnah dargestellt werden.

Der neue Simulator steht auch für die Auszubildenden des DRK Gelnhausen zur Verfügung. Somit trainieren zukünftig auch die Auszubildenden realitätsnahe Fallbeispiele an dem neuen Patientensimulator.

Da das DRK Gelnhausen seit Jahren auch die Ausbildung der Ärzte der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen im Advanced Life Support-Training übernommen hat, wird der neue Simulator selbstverständlich auch dort zum Einsatz kommen.

Das DRK Gelnhausen stellt für das Einsatzgebiet der Altkreise Gelnhausen und Schlüchtern einen hochmodernen Rettungsdienst als Leistungserbringer zur Verfügung. Die Rettungswache in Gelnhausen ist, ebenso wie die Rettungswache in Schlüchtern, eine von dem Regierungspräsidium in Darmstadt anerkannte Lehrrettungswache und bildet Rettungsassistenten im praktischen Jahr aus.

Das Personal und die Auszubildenden werden permanent in allen notfallmedizinischen Maßnahmen, über die Vorgaben des HRDG hinaus, geschult. Die Fortbildungen finden in Wochenblöcken statt. Selbstverständlich bieten wir unsere Fortbildungen auch für externe Teilnehmer an. 08/08 ■

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Gelnhausen e.V.  
Frankfurter Straße 34 - 63571 Gelnhausen  
Telefon 0 60 51/48 00-0 - Telefax 0 60 51/48 00-22  
www.drkgelnhausen.de

**Vorstand**

Heiner Kauck	Vorsitzender
Elli Köhler	stv. Vorsitzende
Jürgen Michaelis	stv. Vorsitzender
Werner Ehlers	Schatzmeister
Dr. Rolf Lengemann	Justitiar
Hubert Müller	Beisitzer

Jutta Hoffmann,	
Christina Schaller,	
Alfred Betz	stv. Kreisbereitschaftsleiter/-in
Martin Ludwig	Rotkreuzbeauftragter
Katharina Brack	JRK-Leiterin
Berthold Gaul	Bergwacht
Frank Kleespies	Wasserwacht
Dr. Eberhard Koch,	
Jochen Hohm	
Dr. Ulrich Dehmer	Kreisverbandsärzte

Landrat  
a.D. Hans Rüger,  
Otto Lang,  
Rolf Rudnick  
Ehrenmitglieder des Vorstandes

**Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen**

Gelnhausen	Thomas Michelmann	06051/887181
Bad Orb	Dr. Ulrich Dehmer	06052/91300
Birstein	Heiner Kauck	06054/5221
Biebergemünd	Matthias Maiberger	06050/7955
Freigericht	Markus Prinz	06058/83782
Roth	Gertrud Mensch	06051/606680
Kassel	Edgar Gläser	06050/7009
Niedermittlau	Andrea Sinner	06055/1004
Rothenbergen	Siegrid Richter	06058/8590
Lieblös	Carsten Pfeiffer	06042/955940
Neuenhaßlau	Magdalena Kallus	06055/938818
Brachtal	Helmut Höhn	06054/9097350
Lützelhausen	Bruno Schöfer	06051/69536
Mernes-Jossgrund	Theresia Kleespies	06059/453

Bergwacht	Berthold Gaul	06054/6974
Wasserwacht	Frank Kleespies	06056/6706
Krisenintervention	Nicole Arnold	06056/9198

**Geschäftsstelle mit Durchwahl**

Sieglinde Antoni	Sozialarbeit	06051/4800-12
Renate Benatzky	Kleiderladen	.....-13
Rita Götz	Buchhaltung	.....-18
Gaby Grimm	Ambulante Dienste	.....-28
Gisela Günter	RD-Faktura	.....-16
Walter Hartwig	Rettungsdienst	.....-50
Helmi Held	Ambulante Dienste	.....-26
Harald Hellenbrandt	Aktive Arbeit	.....-11
Marianne Herbert	Buchhaltung	.....-21
Andrea Klöckner	RD-Faktura	.....-17
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-20
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-19
Eugen Metzler	Rettungsdienst	.....-49
Werner Schultheis	Breitenausbildung	.....-15
Frank Wester	Breitenausbildung	.....-14
Gabriele Wiemer	Migrationsberatung	.....-24

**Impressum:** Für den Inhalt der Seiten des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen verantwortlich: Geschäftsführer Michael Kronberg, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gelnhausen, Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen, Telefon 0 60 51/48 00-0.



**4\_2008**

**KREISVERBAND GELNHAUSEN E.V.**  
[www.drkgelnhausen.de](http://www.drkgelnhausen.de)



**Liebe Mitglieder,**

In der Zeit vor Weihnachten und zum Ende des Jahres blicken viele Menschen zurück und versuchen, eine Bilanz über das Jahr

zu ziehen. So können auch wir vom Deutschen Roten Kreuz feststellen, dass wir viele uns gesteckte Ziele erreicht haben, dass wir als Dienstleister für verschiedene Aufgaben gute Arbeit geleistet haben.

■ **Birstein**  
**Kalypso hilft Paddlern auf dem Stausee**

- Die Menschen konnten sich auf
- ▶ den Rettungsdienst
  - ▶ den Ambulanten Pflegedienst
  - ▶ den Katastrophenschutz
  - ▶ den Kriseninterventionsdienst
  - ▶ den Sanitätsdienst- und Betreuungsdienst
  - ▶ die Berg- und Wasserwacht und vieles mehr verlassen.

■ **Gründau-Rothenbergen**  
**Ehrenamtliche DRK-Helfer fit für den Notfall**

■ **Gelnhausen**  
**Neuer Patientensimulator beim Deutschen Roten Kreuz**

Ich danke daher im Namen des Vorstands allen, die im Roten Kreuz aktiv oder fördernd mitgewirkt haben. Unser Grundsatz lautet:

„Wir sind für jeden da“.

In der Vorweihnachtszeit denken wir aber auch daran, Geschenke für Mitmenschen auszusuchen. Mitunter wird sehr viel Geld für ein Geschenk bezahlt, ohne dass man das Herz des Anderen erreicht.

Ich bin daher dankbar, dass es viele Mitglieder des Roten Kreuzes in fast allen Ländern der Erde gibt, die mit Freude einen Teil ihrer Freizeit anderen Menschen schenken, die ehrenamtlich Wachdienste verrichten, kranke Menschen betreuen, oder Jugendliche für die Nächstenliebe begeistern.

Sie als Mitglied des Roten Kreuzes sind Teil einer großen Gemeinschaft der Nächstenliebe, die ständig Mitmenschen beschenkt. Wir brauchen aber noch mehr Menschen, um andere mit Nächstenliebe beschenken zu können. Sprechen Sie daher bitte Freunde und Bekannte an, damit wir mehr verantwortungsbewusste Menschen für das Rote Kreuz gewinnen können.

Unsere Gesellschaft braucht verantwortungsbewusste Menschen, die mit ihrer Aktivität Mitmenschen mit Nächstenliebe beschenken.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2009.

Herzlichst  
Ihr

Heiner Kauck

## Landrat Erich Pipa tauft neues Motorrettungsboot der Wasserwacht Birstein Kalypso hilft Paddlern auf dem Stausee

Landrat Erich Pipa bei der Schiffstaufe der Kalypso (rechtes Bild). Anschließend ging man auf Jungfernfahrt.

Landrat Erich Pipa hat im Sommer am Ahler Stausee das neue Motorrettungsboot der DRK Wasserwacht Birstein auf den Namen „Kalypso“ getauft. Der Name bedeutet „jemanden bergen“ und geht auf den Namen der Meeresnymphe zurück, die den schiffbrüchigen Odysseus rettete. Für den Landrat war die Schiffstaufe Neuland, die er mit einem Glas Champagner sicher meisterte. Pipa übergab

die Führung gemeinsam leiten, berichteten, dass das vorherige Boot, das erst vor wenigen Jahren in Betrieb genommen worden war, vor zwei Jahren bei der Hochwasserkatastrophe an der Donau den rumänischen Rotkreuzhelfern gespendet wurde.

Das Motto der Wasserwacht laute „Aus Spaß am Sport und aus Freude am Helfen“, sagte Kleespies. Ein sinnvolles Konzept, auf das die Wasserwacht schlüssige Antworten gebe. So kümmere sich die Wasserwacht Birstein um die Kinzigtalesperre, die Kleinschwimmbad in Salmünster und das Freizeitbad Birstein. Kleespies forderte den Landrat auf, dafür zu sorgen, dass bei der Taufe nichts schiefgehe, denn sonst werde die Besatzung vom Klabauteermann heimgesucht.

Davor müssen sich Bootsführerin Melissa Haas und Bootsmann Thomas Flach nicht fürchten. Die Besatzung des Rettungsbootes beaufsichtigt an 25 Sonn- und Feiertagen das rege Treiben auf dem Ahler Stausee. Darüber hinaus ist die Kalypso Teil des Wasserrettungszuges des Roten Kreuzes. Bei überregionalen Einsätzen wird das Boot samt Besatzung zur Wasserrettung hinzugezogen. Auch die Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises setzt das Motorrettungsboot bei Hochwassereinsätzen

Der Vorsitzende Heiner Kauck hob hervor, dass die Rettungsorganisation wisse, was es bedeute, gemeinsam in einem Boot zu sitzen. „Wir haben uns hineingekniet, damit das Rettungsboot für unseren Wasserwachtdienst kommt. Es galt einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten. Die Wasserwacht bringt uns junge Menschen, die wir für die Arbeit im Roten Kreuz begeistern können.“ 08/08 ■



Die Besatzung des Rettungsbootes wird an 25 Sonn- und Feiertagen das rege Treiben auf dem Ahler Stausee beaufsichtigen.

der Wasserwacht 2500 Euro für die Ersatzbeschaffung und stockte den Anteil des Kreises an den Betriebskosten von 250 auf 500 Euro auf. „Die Wasserwacht Birstein des Roten Kreuzes ist ein großes Stück Ehrenamt“, lobte der Landrat.

Die 20.000 Euro teure „Kalypso“ wurde vom DRK-Landesverband und dem Kreisverband finanziert. Die Wasserwacht gehört zu den fünf Fachdiensten des Roten Kreuzes. Dr. Frank Kleespies und Edgar Haas, die die Birsteiner Grup-

## Ehrenamtliche DRK-Helfer fit für den Notfall

Im August absolvierten 15 aktive DRK-Helfer in Gründau-Rothbergen einen Sanitätsgrundlehrgang. Für die meisten Helferinnen und Helfer aus den Bereitschaften Rothbergen und Neuenhaßlau sowie der Wasserwacht Birstein war dies eine Auffrischung ihrer Kenntnisse.

Für die Mitglieder des Jugendrotkreuzes Rothbergen sowie des Schulsanitäts-

dienstes der Anton-Calaminus-Schule war es ein Aufbaulehrgang. Unter der Leitung des hauptamtlichen Ausbilders Frank Wester wurden Herz-Lungen-Wiederbelebung im Team, Anatomie und Physiologie, erweiterte Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst geübt. Mit einer kleinen Prüfung am Ende des Kurses wurde die erfolgreiche Teilnahme aller Kursbesucher dokumentiert. 08/08 ■



15 ehrenamtliche DRK-Helfer nahmen am Sanitätsgrundlehrgang teil.

Kreisverband Gelnhausen

## Schulsanitätsdienste verbringen Wochenende auf der Waldschule

An insgesamt sechs Schulen im Raum Gelnhausen wurden in den letzten Jahren durch Initiative des DRK Kreisverbandes Gelnhausen ein Schulsanitätsdienst eingerichtet.

In enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und den Kontaktlehrern werden die Schülerinnen und Schüler vom Deutschen Roten Kreuz ausgebildet und betreut. Zu den Aufgaben der Schulsanitätsdienste zählt beispielsweise die Erstversorgung von Mitschülern und Lehrern bei akuten Notfällen und kleineren Blessuren aber auch die Betreuung von Schulfesten oder Sportwettkämpfen.

Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, die realistische Unfalldarstellung und eine mögliche Präsentation des Sanitätsdienstes in der eigenen Schule und in der Öffentlichkeit gemeinsam erarbeitet wurde. Da zum Glück auch das Wetter mitspielte konnte am Abend gemeinsam gegrillt werden und beim anschließendem Lagerfeuer wurden nicht nur neue Kontakte geknüpft, sondern auch einige Evergreens zur Gitarre angestimmt. Außerdem hatte die Jugendrotkreuz-Gruppe aus Mernes zahlreiche Spielideen vorbereitet. Nach einem stärkenden Frühstück galt es am Sonntag Vormittag einige, sehr realistisch dargestellte Fall-



Links: Eine Schülerin, realistisch geschminkt. Rechts: Schulsanitäter versorgen einen Mitschüler

Als kleines Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und um den Kontakt zwischen den einzelnen Gruppen zu intensivieren wurden die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 19 vom DRK zu einem gemeinsamen Wochenende eingeladen.

Auf der Waldschule in Bad Soden-Salmünster trafen sich die Schulsanitätsdienste der Grund- und Hauptschule Bad Orb, der Haupt- und Realschule Birstein, der Friedrich-August-Genth Schule Wächtersbach, des Grimmelschulhausens Gymnasiums Gelnhausen und der Kopernikusschule Freigericht. Am Samstag durchliefen alle Teilnehmer drei Workshops, in denen die

beispiele zu lösen. Dabei hatte eine Gruppe die Aufgabe selber Notfall- und Unfallsituationen zu erarbeiten und zu schminken, die dann von einer zweiten Gruppe bearbeitet werden musste. Danach hatte man sich das anschließende Mittagessen redlich verdient!

Im abschließenden Feedback-Gespräch waren sich alle 40 Schülerinnen und Schüler, die Lehrer der einzelnen Schulen und die Betreuer des DRK in der Beurteilung einig, daß ein solches Wochenende der Schulsanitätsdienste, dessen Kosten übrigens komplett vom DRK Gelnhausen getragen wurde, auch im nächsten Jahr stattfinden soll. 04/08 ■

## Eugen Metzler seit 25 Jahren im Dienst des Roten Kreuzes

Sein 25. jähriges Dienstjubiläum beim Roten Kreuz feierte der Rettungsdienstleiter Eugen Metzler im Rahmen einer Feierstunde. Metzler, Jahrgang 1961, begann zunächst im Jahr 1982 seinen Zivildienst im Krankentransport im DRK KV Schlüchtern. In der DRK-Schule in Gießen absolvierte er die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Im Juni 1983 begann Herr Metzler seine



hauptamtliche Tätigkeit als Sanitäter beim DRK KV Schlüchtern. 1987 besetzte er mit anderen Kollegen den neuen Notarztwagen (NAW). In den Jahren 1990 bis 1991 durchlief Herr Metzler die Ausbildung zum Rettungsdienstmanager und übernahm im gleichen Jahr die Rettungsdienstleitung im DRK KV Schlüchtern. Von 1994 bis zum heutigen Tage gehört Herr Metzler als Organisatorischer Leiter der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Main-Kinzig-Kreises an. Im Jahr 2003 übernahm der Jubilar die Dienstplanung des gesamten Rettungsdienstpersonals im KV Gelnhausen. Einher ging die Zusammenlegung der Rettungsdienstleitung in Gelnhausen.

Herr Metzler ist nun für die Besetzung von 24 Rettungsfahrzeugen mit 135 Frauen und Männern verantwortlich – wahrlich eine Aufgabe rund um die Uhr.

Das DRK KV Gelnhausen dankt Herr Metzler für seine lange Treue zum Roten Kreuz. Besonders hervorzuheben ist die besonnene und ausgleichende Art von Herrn Metzler. 06/08 ■

Für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement wurde Eugen Metzler in einer Feierstunde geehrt.

Von links: Heiner Kauck (Vorsitzender DRK KV Gelnhausen) Elli Köhler (stv. Vorsitzende DRK KV Gelnhausen), Eugen Metzler (Rettungsdienstleiter Personal DRK KV Gelnhausen) und Michael Kronberg (Geschäftsführer DRK KV Gelnhausen).